

Anlage zur Magistratsvorlage

„Jahresbericht 2024 des Arbeitskreises zur Begleitung des Hochschulausbaus“

Der Ausbau der Hochschule Bremerhaven ist als klares Ziel in den Koalitionsverträgen der 21. Wahlperiode von Stadt und Land verankert. Der vorliegende Bericht gibt einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklungsmaßnahmen an der Hochschule Bremerhaven. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fortschritte in den zentralen Handlungsfeldern der Ausbaustrategie: Studienangebote, Forschung und Transfer sowie räumliche Erweiterung. Der Bericht zeigt den Fortschritt der geplanten Maßnahmen, beleuchtet bestehende Herausforderungen und gibt einen Ausblick auf die nächsten Schritte, um die strategischen Ziele der Hochschule zu erreichen.

1. Ausbaustrategie

1.1 3R Strategie-Masterplan

Die Hochschule Bremerhaven hat ergänzend zum „Eckpunktepapier zum Ausbau der Hochschule Bremerhaven im Rahmen des Wissenschaftsplans 2025“ eine nachhaltige Strategie „3R Strategie-Masterplan“ mit einer Laufzeit bis 2025 aufgestellt. Die Strategie basiert auf den Handlungsfeldern „Re-Orientierung“, „Reputation“ und „Re-Engineering“ und soll den an allen Hochschulen spürbaren Trend der sinkenden Studierendenzahlen entgegenwirken. Trotz großer Herausforderungen konnten die einzelnen Felder bereits fast vollständig umgesetzt werden.

Für die Re-Orientierung an der Hochschule werden bestehende technische Studiengänge modernisiert und wiederbelebt, neue innovative und regional arbeitsmarktorientierte Studiengänge aus dem Sozial- und Gesundheitswesen in das Angebot integriert und duale Studiengänge und Weiterbildungsangebote entwickelt.

Im Strategiefeld Reputation soll die Attraktivität der Hochschule durch digitales Marketing und Brand-Relaunch, Homepage-Relaunch, Forschungssichtbarkeit, verstärkte Aktivitäten in den Forschungscustern und der Verankerung des Promotionsrechts gesteigert werden.

In dem Bereich des Re-Engineering werden Maßnahmen zur Digitalisierung und Optimierung der internen Arbeitsabläufe umgesetzt und Anreizsysteme für Dezentralisierung und Leistung und eine erhöhte Transparenz der Kommunikation und Steuerung geschaffen.

1.2 Marketing

Mit den umgesetzten Marketingmaßnahmen aus dem 3R-Strategie-Masterplan, wie dem Relaunch von Homepage und Marken-Manual konnte die Hochschule mehrere Auszeichnungen erlangen, darunter den renommierten Red Dot Award. Die Attraktivität der Hochschule wird dabei maßgeblich durch das Engagement der Studierenden und Kolleg:innen geprägt, die mit ihrem Engagement im Jahr 2024 zahlreiche Auszeichnungen für ihre Arbeit gewonnen haben. Die Veränderungsbereitschaft und positive Entwicklung an der Hochschule wird extern gut wahrgenommen und hat zu einer Nominierung des Rektors als „Hochschulmanager des Jahres 2024“ durch das Centrum für Hochschulentwicklung geführt.

1.3 Internationalisierung

Im Bereich der Internationalisierung besteht ein erhebliches Potenzial für die Erweiterung der Hochschule Bremerhaven. Zur Erschließung dieses Potenzials wird an der Hochschule eine internationale Marketing-Strategie entwickelt. Zukünftig werden ausgewählte Studiengänge verstärkt in englischer Sprache angeboten und internationale Lehrbeauftragte in die Lehr- und Studienangebote eingebunden. Darüber hinaus plant die Hochschule Partnerschaften mit europäischen Hochschulen einzugehen und das Angebot

im Bereich Double- und / oder Joint-Degree-Abschlüsse im Verbund mit Partnerhochschulen auszubauen. Aktuell arbeitet die Hochschule Bremerhaven und die Schweizer Fachhochschule Graubünden gemeinsam an einer Kooperation, die neben klassischen Auslandsaufenthalten auch gemeinsame Lehrangebote beinhalten soll.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Internationalisierung ist eine reibungslose „International Student Journey“, die alle Schritte von der Erledigung von Formalitäten und der Visabeschaffung vor der Anreise über die Wohnungssuche bis hin zum Zugang zu Praktika und Nebenjobs umfasst. Eine enge Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern, wie der Stadt Bremerhaven und politischen Entscheidungsträgern, ist dabei für die Hochschule von großer Bedeutung.

2. Sachstand zum Ausbau der Hochschule

Der Ausbau der Hochschule Bremerhaven ist im Wissenschaftsplan 2025 ein zentrales Vorhaben zur Absicherung des Fachkräftebedarfs in der Region. Die Hochschule hat hierfür sowohl Ausbauperspektiven geprüft und ihr bestehendes vorwiegend technisch-maritimes Profil erweitert, als auch die vorhandenen Studienangebote sinnvoll ausgebaut. Durch die Absicherung der finanziellen Mittel im Landeshaushalt konnten die notwendigen Stellen für die Erweiterung der Hochschule ausgeschrieben werden.

Die Hochschule Bremerhaven hat auf Basis des vom Akademischen Senat beschlossenen Eckpunktepapiers 4 neue Studiengänge an der Hochschule geschaffen und etabliert:

2.1 Physician Assistant

Der Bachelorstudiengang wurde erstmals im Wintersemester 2022/23 mit 45 Studienplätzen angeboten, die alle erfolgreich besetzt werden konnten. Aufgrund der sehr guten Bewerberlage¹ konnten im Wintersemester 2024/25 die insgesamt 50 zur Verfügung stehenden Studienplätze besetzt werden.

2.2 Soziale Arbeit

Ebenfalls zum Wintersemester 2022/23 wurde erstmals der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit angeboten. Die im Wintersemester 2024/25 zur Verfügung gestellten 45 Studienplätze konnten auch hier alle erfolgreich besetzt werden. Die Stadt unterstützt als Ausbildungspartnerin den Studiengang Soziale Arbeit durch die Vergabe von Stipendien für Studierende.

2.3 Lebensmitteltechnologie-und Wirtschaft, praxisintegriert dual

Mit der Einführung des Bachelor-Studiengangs Lebensmitteltechnologie und Wirtschaft (praxisintegriertes duales Studium), wurde das duale Studienangebot der Hochschule erweitert und damit ein geäußelter Bedarf der regionalen Wirtschaft aufgegriffen. Diese Studiengangerweiterung soll die Entwicklung und Bindung von qualifiziertem Personal in der Region fördern.

2.4 Betriebswirtschaftslehre, praxisintegriert dual

Mit der Einführung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (praxisintegriert dual) wurde ein weiteres duales Studienangebot an der Hochschule geschaffen. Der duale Studiengang soll u. a. auch zur Vernetzung mit der Region beitragen.

Neben den im Eckpunktepapier aufgelisteten Maßnahmen, die sich vor allem auf die Erweiterung des Studienangebots der Hochschule konzentrierten, wurde eine Reihe von Maßnahmen zur Modernisierung und Revitalisierung des bestehenden Studienangebots durchgeführt, um eine tragfähige und dauerhafte Gesamtentwicklung zu sichern.

¹ Sowohl der Studiengang Physician Assistant als auch der Studiengang Soziale Arbeit verzeichneten jeweils über 300 Bewerbungen im Wintersemester 2024/25.

2.5 Ingenieurwesen

Der Bachelorstudiengang Ingenieurwesen wurde im Wintersemester 2022/23 ressourcenneutral eingerichtet. Dieser Studiengang fasst 5 bestehende Studiengänge (Anlagebetriebstechnik, Produktionstechnologie, Schiffsbetriebstechnik, Maritime Technologien, Gebäudeenergie-technik) im Fachbereich Technologie zusammen und bietet Vertiefungen in den entsprechenden Bereichen an. Ziel ist eine verbesserte Auslastung, Marktfähigkeit und Studierbarkeit.

2.6 International Cruise Tourism Management

Der erfolgreiche Bachelorstudiengang Cruise Tourism Management wurde in einem Plattformstudiengang mit den beiden Schwerpunkten „Cruise Business“ und „Innovation“ umgewandelt, um den Studiengang besser zu vermarkten und gegen Krisen im Tourismussektor und in der Kreuzfahrtbranche abzusichern.

Für ein nachhaltiges Wachstum der Hochschule Bremerhaven werden zurzeit weitere Studiengänge modernisiert und erweitert.

2.7 Digitalisierung, Innovation und Informationsmanagement

Im Rahmen der Reakkreditierung des Studiengangs wird das Curriculum dahingehend überarbeitet, dass der Schwerpunkt zukünftig auf der Umsetzung von Konzepten für Sicherheit und Zuverlässigkeit in Softwaresystemen im Fokus liegt. Dreh- und Angelpunkt des Masterstudiums sind zwei Masterprojekte, die in der Regel in Kooperation mit einem Unternehmen, Organisationen der öffentlichen Verwaltung oder Non-Profit-Organisationen durchgeführt werden. Der überarbeitete Masterstudiengang wird ab dem Sommersemester 2025 unter dem neuen Namen „Informatik – Vertrauenswürdige Systeme“ angeboten.

2.8 Schiffsbetriebstechnik

Im Studienverlauf zum:zur Schiffssingenieur:in können zukünftig die beiden Fachrichtungen Schiffsbetriebstechnik (Patent / Deutsch) und Marine Engineering (Ohne Patent / International) gewählt werden.

2.9 Lebensmitteltechnologie / Lebensmittelwirtschaft

Der Studiengang Lebensmitteltechnologie / Lebensmittelwirtschaft wird modernisiert und in „Food-Science“ umbenannt. Die Erweiterung des Studiengangs durch einen dritten Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ soll den geänderten Anforderungen Rechnung tragen und zur Attraktivierung des Studiengangs beitragen.

2.10 Transportwesen / Logistik

Der Studiengang wird umbenannt in „Transportwesen, Wirtschaft und Logistik“ und bietet zukünftig die beiden Schwerpunkte technische Logistik und wirtschaftliche Logistik.

2.11 Gründung, Innovation und Führung

Mit der Überarbeitung des Curriculums wird der deutschlandweit einzigartige Studiengang optimiert. Die Implementierung eines Auslandssemesters bzw. Praktikums soll ebenso zur Förderung der Studierbarkeit und Steigerung der Attraktivität des Studiengangs beitragen.

Der Erfolg der Erweiterung und Überarbeitung des Studiengangsportfolios zeigt sich u. a. in der Anzahl der Immatrikulationen. Im Jahr 2024 haben erstmals wieder über 750 Studierende (konkret 763 Studierende, Sommersemester 2024 und Wintersemester 2024/25 kumuliert) ein Studium an der Hochschule Bremerhaven aufgenommen. Dies entspricht einem Anstieg von 12 % im Vergleich zu 2021 und setzt sich damit vom negativen Trend in Deutschland und im Land Bremen ab. Insgesamt waren 2.981 Studierende im Jahr 2024 an der Hochschule immatrikuliert. Eine positive Reputation spiegelt sich ebenfalls in den regionalen Studienbewertungen wider, in denen die Hochschule eine führende Position einnimmt². Der

² Vgl. Studycheck: <https://www.studycheck.de/hochschulen/hs-bremerhaven>

Bachelorstudiengang Informatik der Hochschule Bremerhaven erreichte zum wiederholten Mal im Hochschulranking vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) einen Platz in der Spitzengruppe.

Die positive Entwicklung der Hochschule soll in einem nächsten Schritt durch eine Konsolidierung sowie durch den Ausbau von Sozial- und Gesundheitsstudiengänge und der Internationalisierung weiter vorangetrieben werden. Das Hauptziel besteht darin, das bestehende Studienangebot kontinuierlich zu modernisieren und schrittweise durch selektiv ausgewählte, stark nachgefragte Studiengänge zu erweitern. Eine ausreichende Finanzierung im Rahmen der kommenden Haushaltsaufstellungen ist Voraussetzung für eine weitere positive Entwicklung und die Aufrechterhaltung der Konkurrenzfähigkeit der Hochschule Bremerhaven.

3. Forschung und Transfer

3.1 Promotionsrecht

Eine Promotion an der Hochschule Bremerhaven war in der Vergangenheit nur in Kooperation mit einer Universität möglich. Die Hochschule Bremerhaven hatte für die Durchführung von kooperativen Promotionen einen Kooperationsvertrag mit der Universität Bremen abgeschlossen. Mit der Veröffentlichung der Bremischen Verordnung für die Verleihung des Promotionsrechts an die Hochschulen des Landes (BremPromV) Anfang 2024 wurde seitens der SUKW die Möglichkeit geschaffen, forschungsstarken Bereichen der Hochschule ein eigenständiges Promotionsrecht zu verleihen. Damit werden nicht nur die Leistungen der forschungsstarken Professor:innen an den Hochschulen anerkannt, sondern die Hochschulen im bundesweiten Wettbewerb um die besten Doktorand:innen weiter gestärkt.

Die Hochschule Bremerhaven prüft derzeit die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bremen zwei thematische Promotionsverbünde einzurichten. Einer wird sich voraussichtlich auf anwendungsorientierte Forschung im Bereich Life Science Engineering (Biobasierte Innovationen) und der andere auf Nachhaltige Systemlösungen (Sustainability Transformation) richten. Damit sollen die Voraussetzungen zur Erlangung des eigenständigen Promotionsrechts an der Hochschule geschaffen werden. Die bereits bestehende Möglichkeit von kooperativen Promotionen mit der Universität Bremen bleibt davon unberührt.

3.2 Forschung

Im Bereich der Forschung wird die Hochschule Schwerpunkte bilden und die Transferaktivitäten intensivieren, um regionale Innovationen stärker zu unterstützen.

3.3 Weiterbildungs- und Berufsqualifizierungsangebote

Die Angebote im Bereich der Weiterbildung und Berufsqualifizierung sollen bis 2030 entsprechend der Nachfrage ausgebaut werden. In dem Jahr 2024 hat die Hochschule in Zusammenarbeit mit der Business Academy South West in Esbjerg das weiterbildende Studium des Offshore-Wind-Energy-MBA entwickelt. Ziel des Offshore-Windenergie-MBA ist, das Wissens- und Kompetenzniveau sowohl von Unternehmen als auch von Mitarbeitenden zu erhöhen. Mehr als 70 Fachleute aus der Windbranche haben sich für das erste Modul angemeldet.

3.4 Transfer

Die Hochschule wird den Wissenstransfer zur Wirtschaft und Gesellschaft durch etablierte und neue Maßnahmen stärken. Wissenschaftskommunikation wird in den kommenden Jahren zunehmend an strategischer Bedeutung gewinnen und ist daher ein zentraler Schwerpunkt der Transferstrategie der Hochschule.

In dem Jahr 2024 hat die Hochschule im Rahmen des Projekts „BeProf@BHV“ eine Zusammenarbeit im Bereich der Lehre und der regionalen Wirtschaft initiiert. In der

Veranstaltung "Wirtschaft trifft Hochschule - Gemeinsam zur Fach- und Lehrkräfteentwicklung" wurden verschiedene Kooperationsmodelle wie zum Beispiel Lehraufträge, Kooperationsprofessuren und Tandemstellen vorgestellt.

4. Räumliche Erweiterung der Hochschule Bremerhaven

Die Flächenbedarfe werden aktuell auf Basis von Eingangsgrößen entsprechend der fachlichen Ausbauplanung der Hochschule ermittelt. Der Schwerpunkt für den nächsten strategischen Planungszeitraum liegt auf einer möglichst optimalen Raumauslastung, die den Anforderungen einer modernen Lernumgebung gerecht wird, sowie auf Energieeffizienz. Um zur Belebung des Campuslebens und des Stadtzentrums beizutragen, werden außerdem die Förderung von Begegnungs- und Erlebnismöglichkeiten für Studierende von der Hochschule angestrebt. Die zukünftige Standortentwicklungsplanung baut dann auf dieser Grundlage auf.

Im Jahr 2024 hat die Hochschule das Gebäude in der Bussestr. 24 übernommen. Die zuvor vom Alfred-Wegener-Institut genutzten Räumlichkeiten werden nun vom Studiengang Gründung, Innovation und Führung genutzt. Ein wesentlicher Grund für den Auszug war die fehlende Barrierefreiheit der bisher genutzten Räumlichkeiten. Die Umsetzung von Barrierefreiheit wird an der Hochschule konsequent vorangetrieben – nicht nur im Sinne gesetzlicher Vorgaben, sondern auch aus dem Anspruch auf Diversity und Chancengleichheit heraus, die wiederum eine zentrale Voraussetzung für die Internationalisierung darstellt.

5. Familienfreundlichkeit der Hochschule Bremerhaven

Die Hochschule Bremerhaven hat für Studierende und Hochschulangehörige in Kooperation mit dem Fachdienst Kindertagespflege des Magistrats Bremerhaven eine Kindertagespflege aufgebaut.

6. Diversität und Chancengerechtigkeit

Im Jahr 2024 hat die Hochschule das Zertifikat „Vielfalt gestalten“ vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft erhalten. Um das Zertifikat zu erhalten, hat die Hochschule ein Diversity-Audit durchlaufen. In diesem Prozess wurden individuelle Diversitätsstrategien erarbeitet, die Bereiche wie organisatorische Strukturen, Studium und Lehre sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses betreffen. Ziel ist es, eine diversitätssensible Hochschulkultur zu fördern und Chancengerechtigkeit zu gewährleisten. Ergänzend dazu hat die Hochschule ihr Gleichstellungskonzept überarbeitet und wird in einem nächsten Schritt die hieraus resultierenden Maßnahmen umsetzen. Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK zeichnete im Jahr 2024 das Gleichstellungskonzept für Parität an der Hochschule Bremerhaven mit Prädikat „Gleichstellungsstarke Hochschule“ aus. Mit der Auszeichnung erhält die Hochschule die Möglichkeit zur Förderung einer zusätzlichen Stelle für eine Nachwuchswissenschaftlerin.